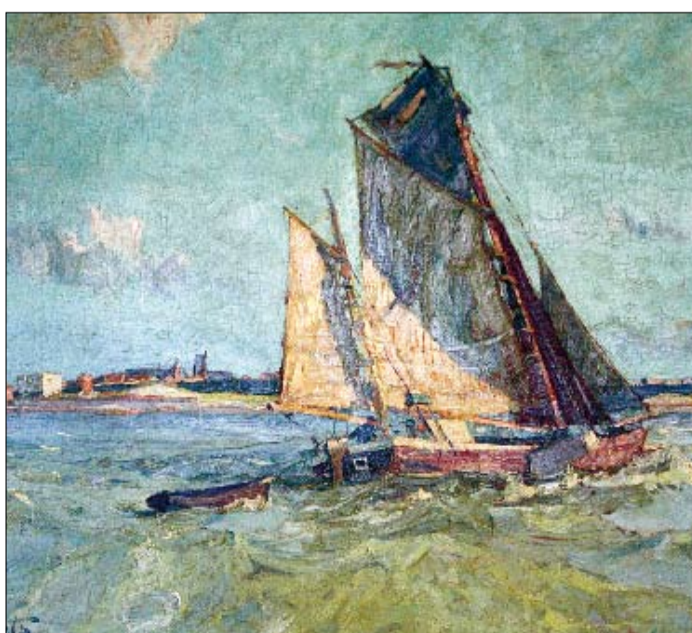
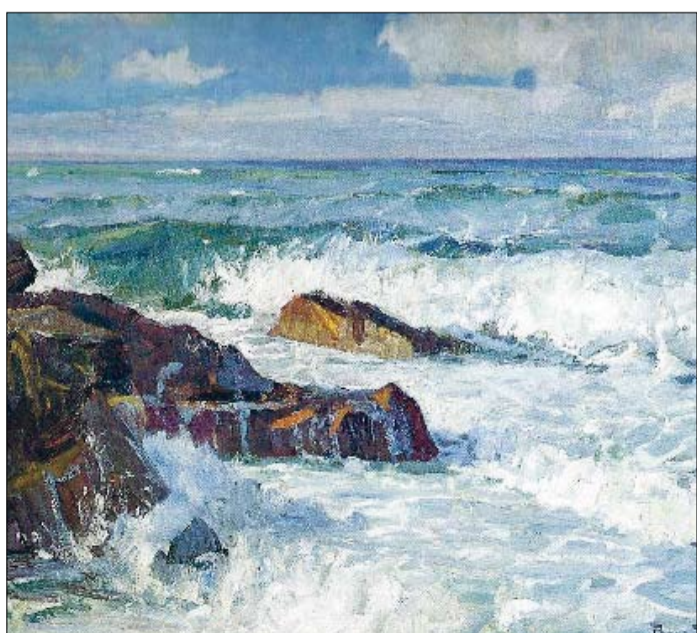
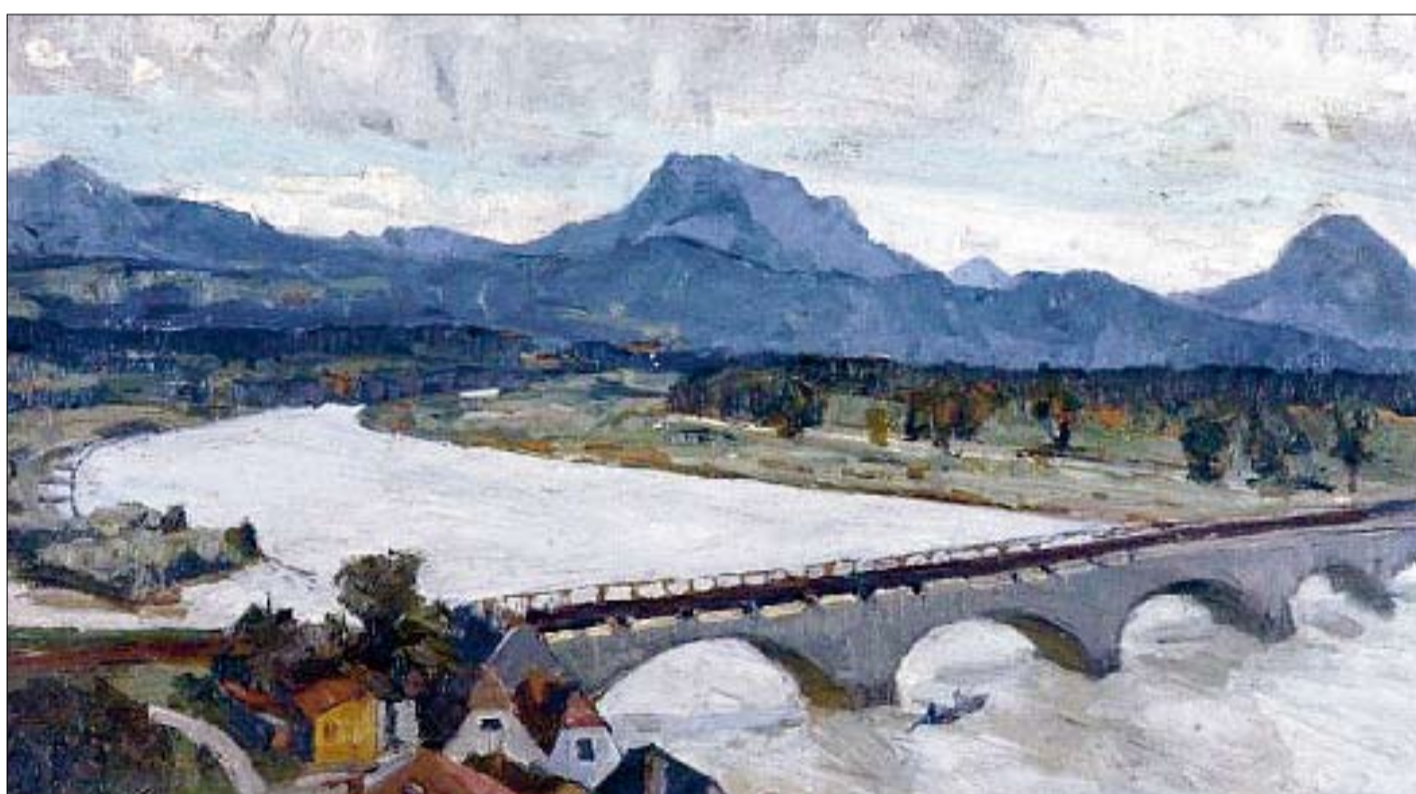
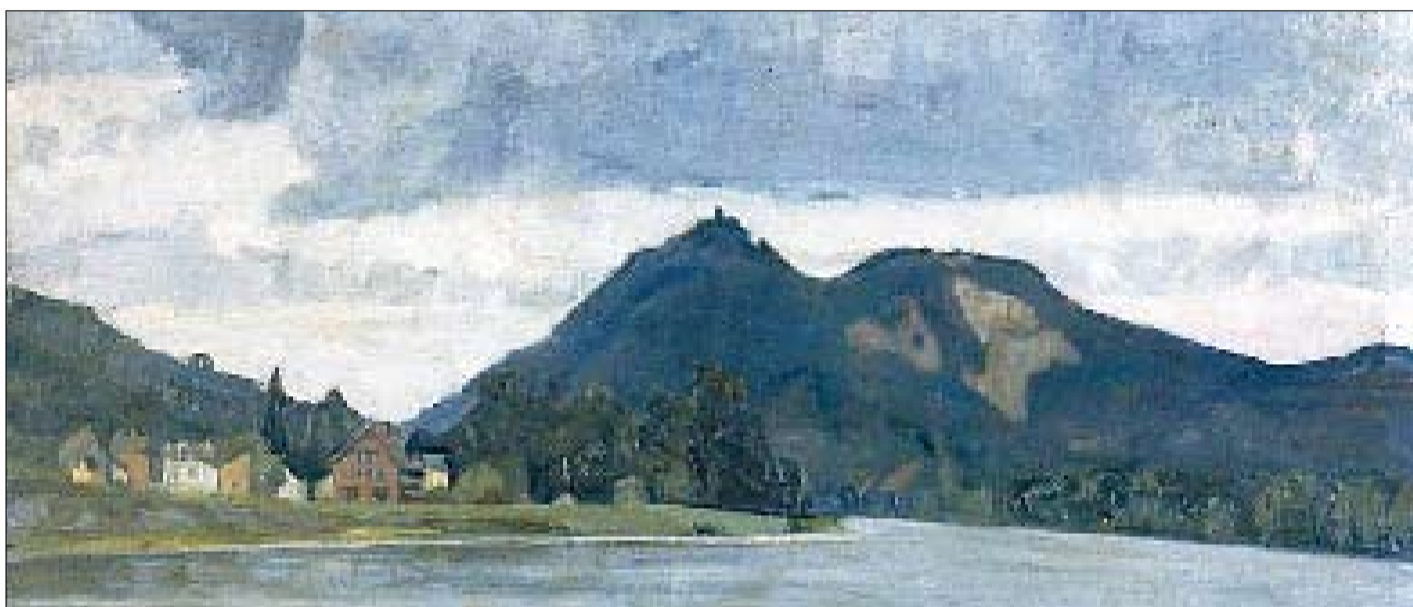
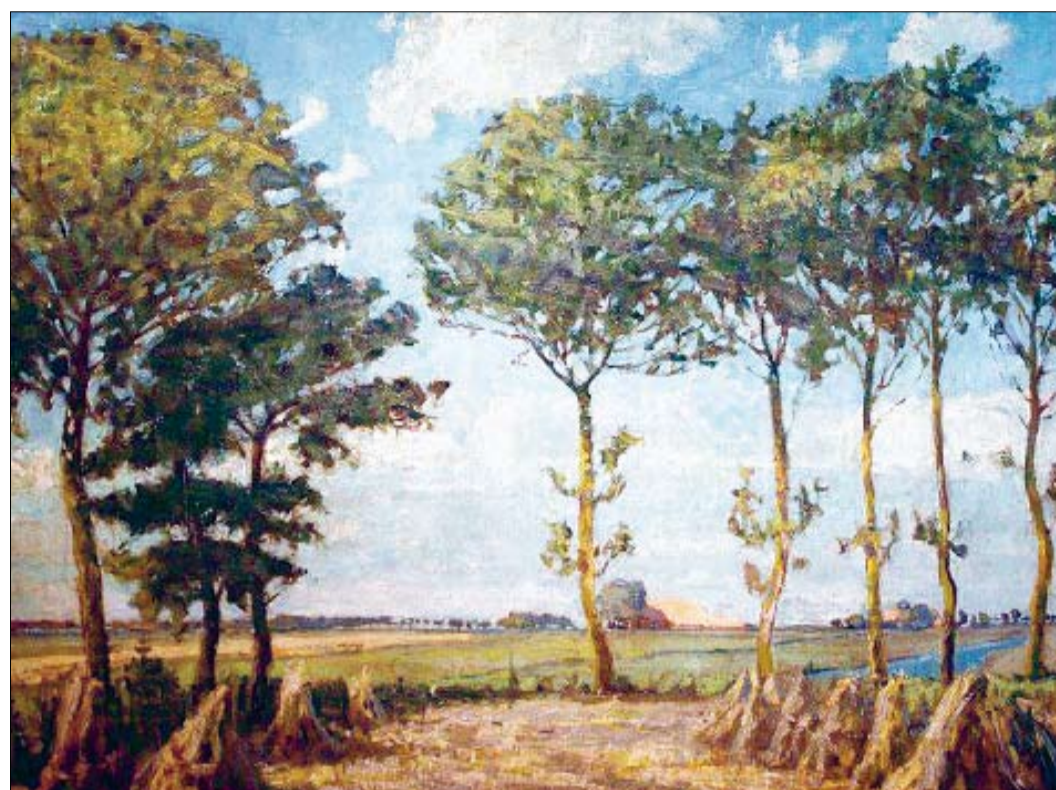


POPPE-FOLKERTS-GALERIE



Kurz-Biografie

Poppe Folkerts geboren am 9. April 1875 als zweitältester Sohn des Bau-meisters Folkert Janssen Folkerts und seiner Ehe-frau Johanna Reemtdina geb. Meyer auf Norderney. 1897 Studienbeginn in der Meisterklasse bei Prof. Carl Saltzmann an der Berliner Kunstakade-mie. Danach an denen von Königsberg, Düssel-dorf und Paris. Ausstellun-gen in Berlin, Kiel, Düssel-dorf, Paris und Ostfriesland. Studien-fahrten auf kaiser-lichen Segel-schulschif-fen von Pe-tersburg nach Norwegen, England über Malta bis Jerusalem und Konstantinopel. 1911 Kauf des Grund-stücks am Südwesthörn von Norderney, auf dem 1913 das Turm-Atelier mit Wohnhaus - von den Nor-derneyern liebevoll „Ma-lerturm“ genannt - ent-steht. Im November 1940 wird der „Malerturm“ aus kriegsbedingten Gründen bis auf das Erdgeschoss abgetragen. 1917 heiratet Poppe Fol-kerts auf Juist die Ka-pitänstochter Frida Wil-



ken aus Westeraccumer-siel; zwischen 1919 und 1930 werden die vier Kin-der (Hanna, Frauke, Almut und Heiko) geboren. 1925 Gründer und jahre-lang Vorsitzender des Nor-derneyer Seglervereins; Mitbegründer des Heimat-vereins; er entwirft die Flagge und das Wappen seiner Heimatinsel Nor-derney.

In den folgenden Jahren unternimmt er - oftmals mit der gesamtamen Fami-lie - zahlreiche Segeltörns im Norden Deutschlands, durch Hol-land, Belgien und den Rhein aufwärts. Er nimmt an namhaften Kunst-ausstellun-gen in Nord-westdeutsch-land teil und engagiert sich in den friesischen Kunst-und Kulturvereinen.

1949 im Herbst entstehen seine letzten Bilder in Rodenkirchen bei Köln am Rhein. Am 31. Dezember 1949 stirbt Poppe Folkerts im 75. Lebensjahr am frühen Silvestermorgen und tritt am 4. Januar 1950 seine letzte Fahrt in See an. In Begleitung der Norder-neyer Fischerflotte wird er vom Seenotrettungsboot „Norderney“ feierlich dem Meer übergeben.